
WILHELM FOERSTER STERNWARTE

E.V.

MIT ZEISS-PLANETARIUM BERLIN

Munsterdamm 90 □ D-12169 Berlin □ Tel. 030 / 790 093 - 0 □ FAX: 030 / 790 093 - 12

PROTOKOLL DER
607. SITZUNG DER GRUPPE
BERLINER MONDBEOBACHTER

Die Berliner Mondbeobachter im Internet:

www.planetarium-berlin.de, dort unter: Arbeitsgruppen.

www.facebook.com/BerlinerMondbeobachter (öffentliche Seite, keine Mitgliedschaft oder Anmeldung bei facebook erforderlich. Administratoren: Bachmann und A. Hartmann)

www.facebook.com/CordulaBachmann5

Ältere Protokolle von Wilfried Tost können wegen einer Serverumstellung z.Zt. nur in der Bibliothek des Planetariums eingesehen werden.

Datum: 8. Januar 2018

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: ca. 21:30 Uhr MEZ

Es sind 17 TeilnehmerInnen persönlich anwesend:

Frau Bachmann, Herr Behns, Christoph, Czepluch, Dentel, Fiebig, Frau Fleischmann, Herr Hanke, A.Hartmann, Just, Kaschub, A. Lerch, W. Lerch, Lutzer, Marth, Pawlukiewicz, Schneider.

TeilnehmerInnen via Telefon: Herr Haijer (Den Haag), Frau Niemann (Zetel).

Bericht über die Exkursion zur Great American Eclipse (Marth)

Herr Marth berichtet über seine Reise zur Beobachtung der Sonnenfinsternis am 21. August 2017 in die USA. Er hat in einem Wohnwagen mehrere US-Staaten bereist, mehrere Naturparks und historische Stätten besucht und Kontakte mit Einheimischen geknüpft. Zur Sonnenfinsternis war er bei klarem Wetter in der Totalitätszone und konnte eindrucksvolle Fotos machen. Es haben derart viele Amerikaner und Touristen die Gebiete der Totalität aufgesucht, daß es kurzfristig zu Verkehrsstaus und Unterbringungsproblemen kam.

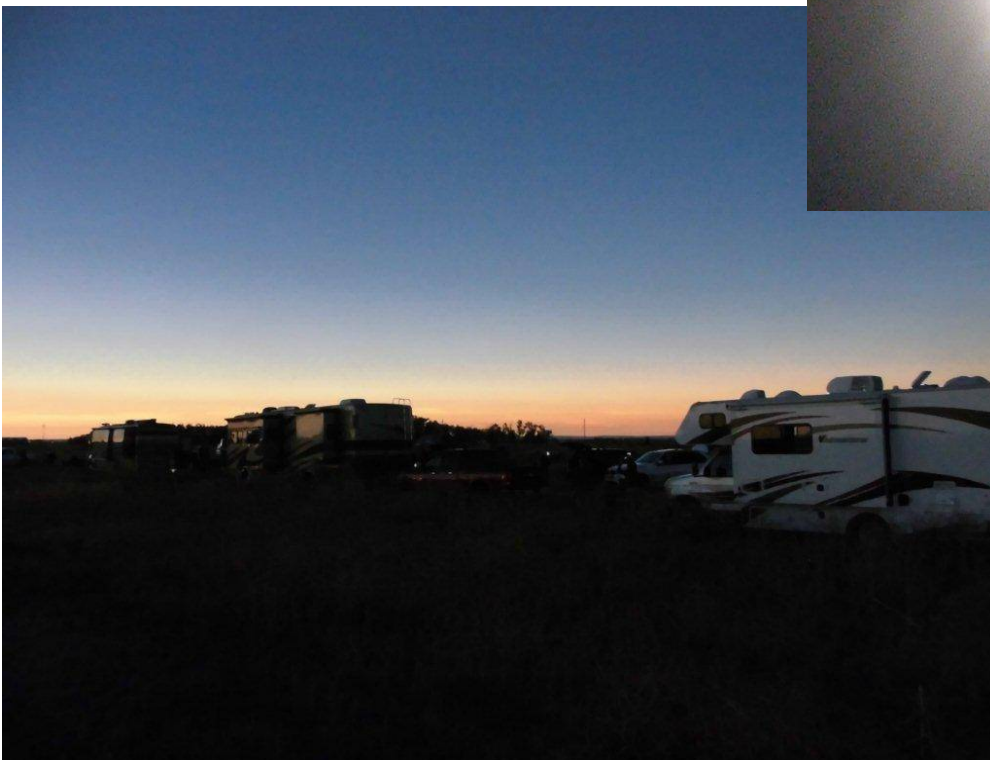


Klares Wetter
zur Sonnenfinsternis

Die Totalität mit deutlicher Corona



Die Landschaft
während der Finsternis
mit Tageslicht am Horizont



Die Mondphasen des Jahres 2018 in Zeitlupe und in Einzelbildern (Fiebig)

Herrn Fiebig ist es gelungen, die alljährlich erscheinende Vorschau der NASA auf die Mondphasen und -librationen des kommenden Jahres in Zeitlupe und vor allem in Einzelbildern so zu zeigen, daß Einzelheiten erkennbar werden und sogar die Namen der am Terminator besonders gut beobachtbaren Krater lesbar werden.

Die Bilder finden sich unter den folgenden links im Internet (per Email von Herrn Fiebig):

telescope view:

Videos:

<https://svs.gsfc.nasa.gov/4605>

Einzelbilder:

<https://svs.gsfc.nasa.gov/vis/a000000/a004600/a004605/frames/>

normal:

Videos:

<https://svs.gsfc.nasa.gov/4604>

Einzelbilder:

<https://svs.gsfc.nasa.gov/vis/a000000/a004600/a004604/frames/>

Auflösung:

1920x1080_16x9_30p/fancy

3840x2160_16x9_30p/fancy

5760x3240_16x9_30p/fancy

Die help-page ist veraltet, der Bulk d/l funktioniert mit "Download all Images 0.2.2" und FireFox.

<https://svs.gsfc.nasa.gov/vis/a000000/a004600/a004605/frames/>

Auflösung:

5760x3240_16x9_30p/fancy

setzt sich zusammen

<https://svs.gsfc.nasa.gov/vis/a000000/a004600/a004605/frames/>

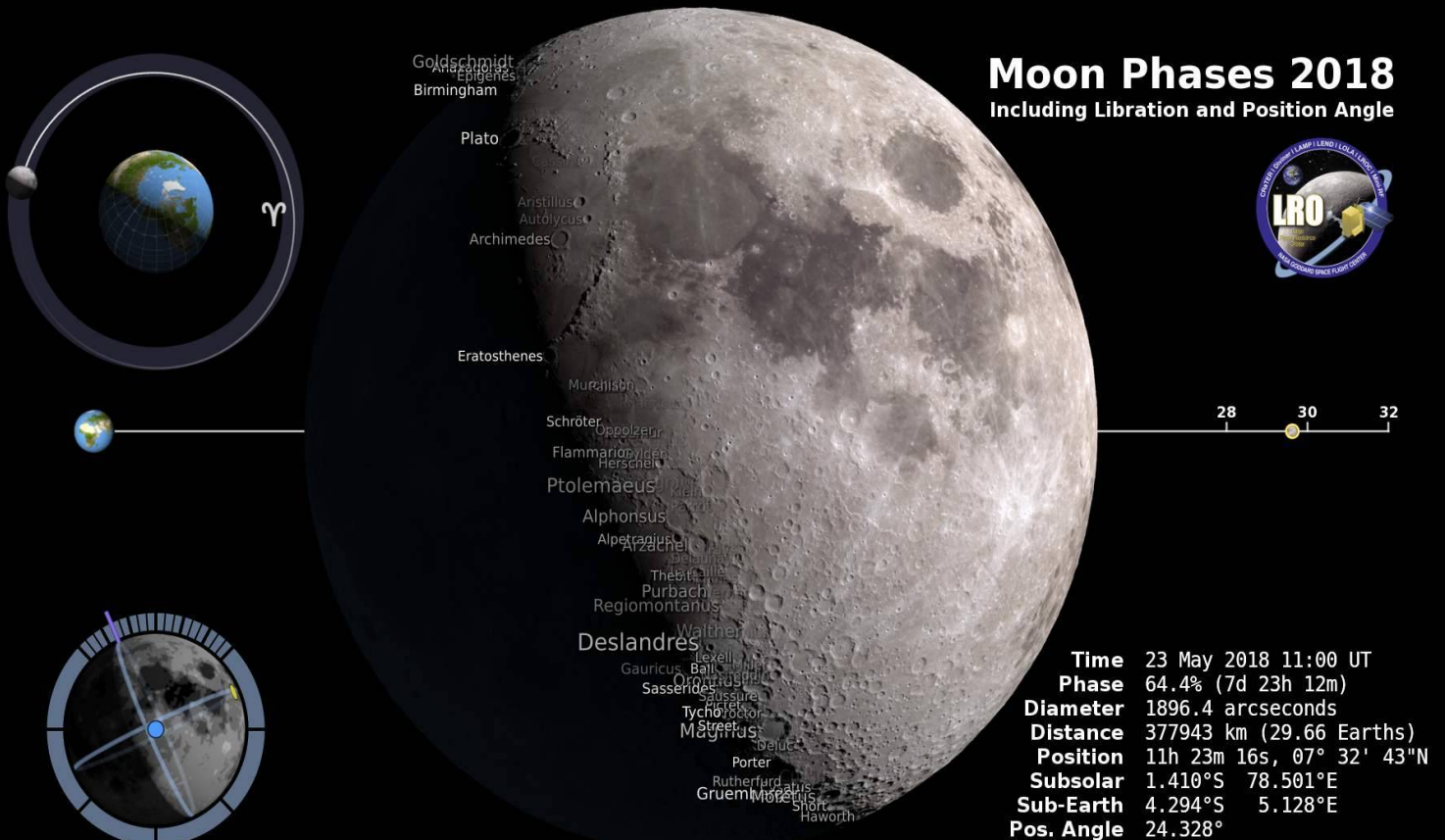
5760x3240_16x9_30p/fancy

oder Du ruftst

<https://svs.gsfc.nasa.gov/vis/a000000/a004600/a004605/frames/>

dann auf

5760x3240_16x9_30p



Neues aus dem Internet (Bachmann)

Im Januar sind bedauerlicherweise John Young und Thomas Bopp verstorben.

John Young war Navy-Pilot, hat 6 Raumflüge absolviert und mit Apollo 16 den Mond betreten.

Geboren: 24. September 1930, San Francisco, Kalifornien, Vereinigte Staaten

Gestorben: 5. Januar 2018, Houston, Texas, Vereinigte Staaten

Weltraummissionen: Apollo 16, Apollo 10, STS-1, Gemini 3, Gemini 10, STS-9



Thomas Bopp hat den 1996 deutlich sichtbaren Kometen Hale-Bopp mitentdeckt.



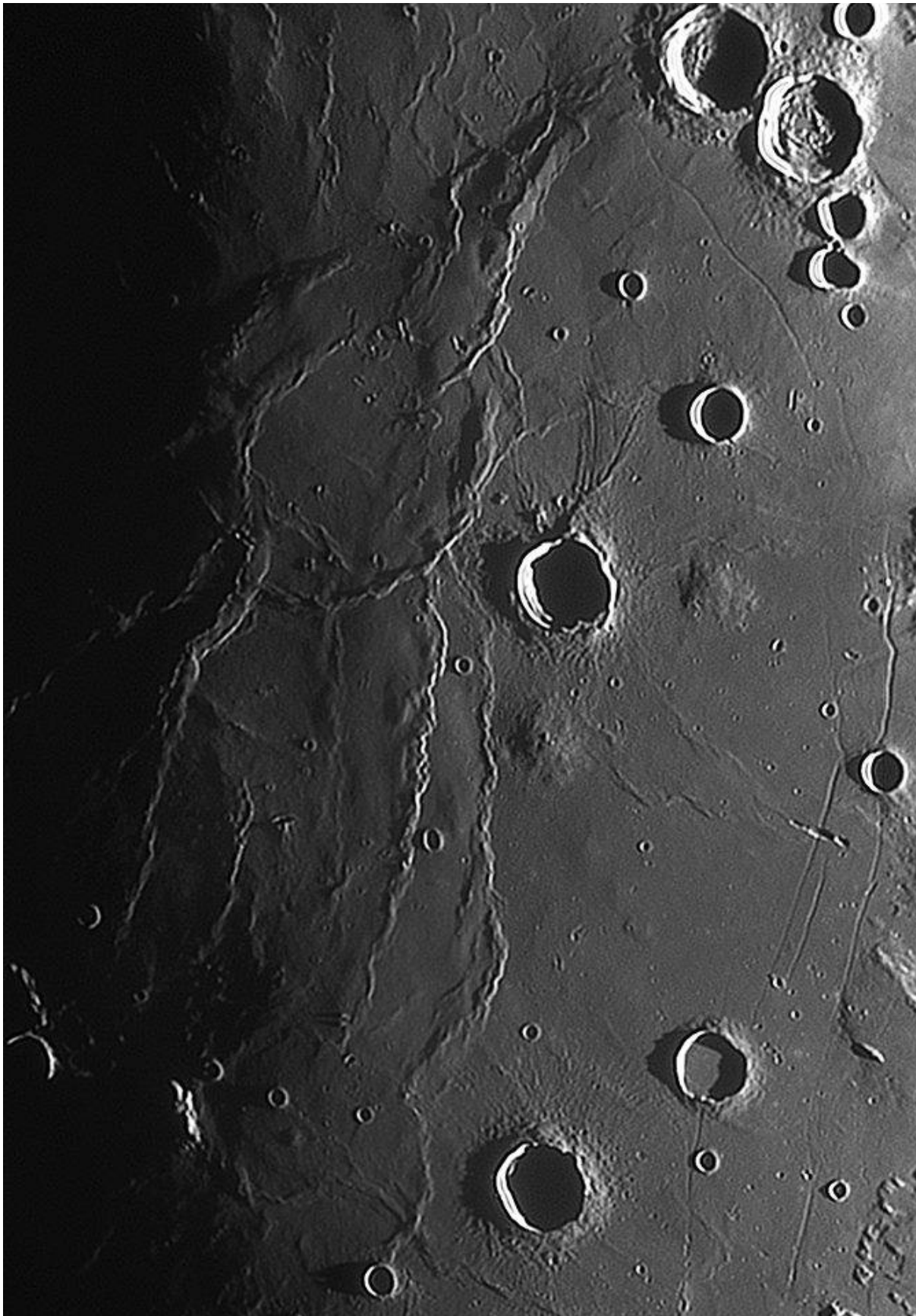
Thomas J. Bopp (* 1949 in Denver, Colorado, † 6. Januar 2018^[1]) war ein US-amerikanischer Amateurastronom.

Nach dem High-School-Abschluss 1967 und mehreren Jahren Militärdienst bei der US Air Force auf den Philippinen und in Tucson studierte Bopp Wirtschaftswissenschaften an der Youngstown State University. Er arbeitet seit 1980 als Manager in der Nähe von Phoenix. Er war verheiratet und hatte eine Tochter.

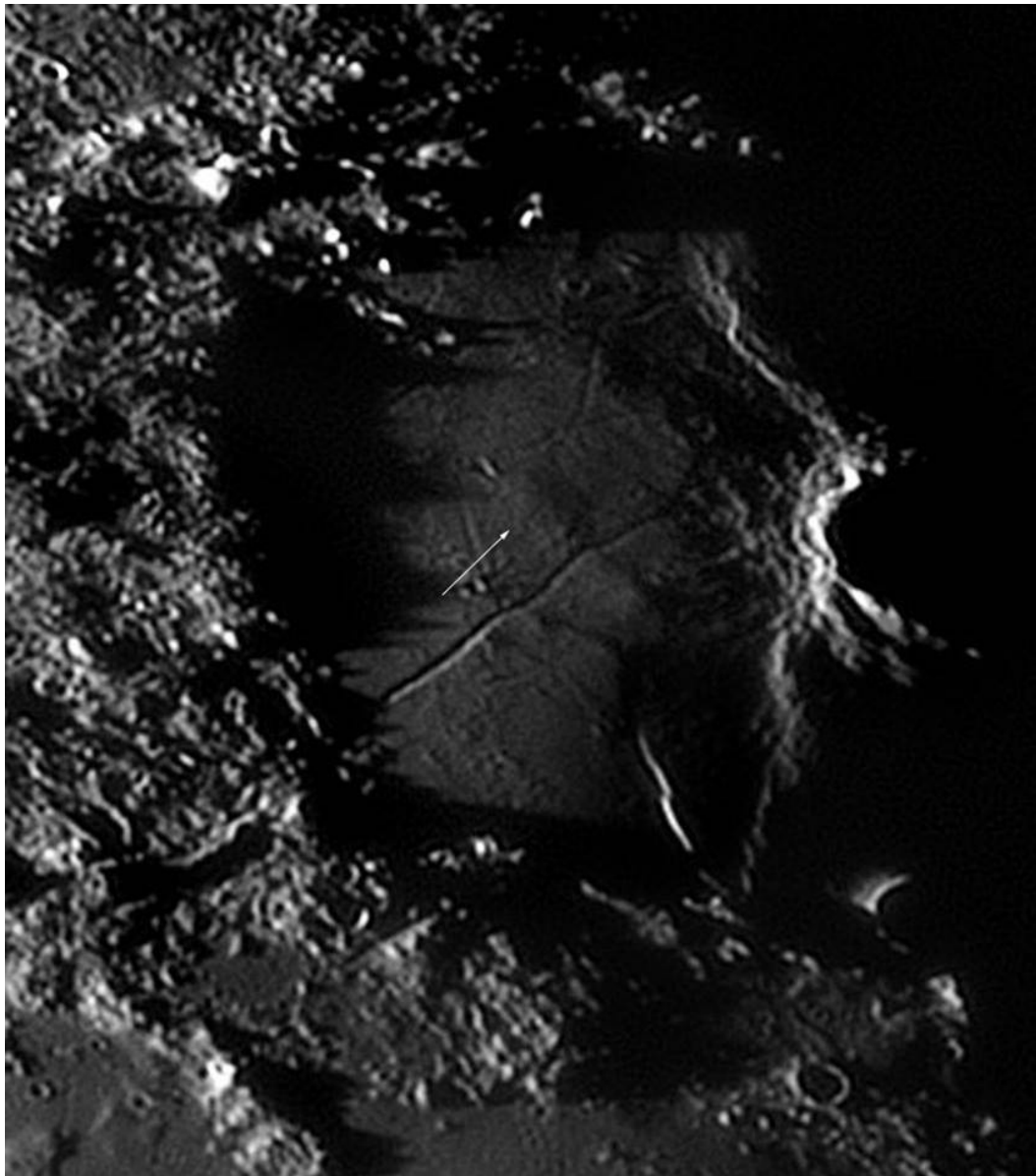
Am 23. Juli 1995 entdeckten Alan Hale und Thomas Bopp unabhängig voneinander den Kometen Hale-Bopp.

Der am 5. Oktober 1991 entdeckte Asteroid (7086) Bopp wurde 1997 nach ihm und seinem Vater Frank Bopp benannt.^[2]

Frau Bachmann stellt diesmal den versierten Mondfotografen Shan Wong aus Hong Kong vor. Biographische Details sind dem Internet kaum zu entnehmen, dafür gibt es eine ganze Anzahl ausgezeichnete Fotos.



Lamont und die
Arago-Dome



Dome im Lacus Mortis und
Krater Bürg

Themen der nächsten Sitzung am 12. Februar 2018

Reisebericht Südamerika (A. Hartmann)

Neues aus dem Internet (Bachmann)

Der Mond am 12. Februar 2018

Mondalter: 7,3 Tage, beleuchtet 48 %, Untergang am 13.2. um 2:30 MEZ.

Entfernung: 369.3821 km im Sternbild Widder am Abendhimmel mit Saturn und Jupiter.

Berliner Mond-Atlas: Blatt 11, 7,4 Tage, Berliner Video-Mondatlas 0h 29min, 7,5 Tage

[gez. Bachmann/ Hanke](#)

sevenofnine62@gmx.de